



---

C I 3 – j / 05

**Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf  
im Land Brandenburg  
2005**

---

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Oktober 2005

Preis Printversion: 5,40 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	2
1 Gemüse- und Erdbeeranbau im Freiland 2002 bis 2005	3
2 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken 2005	5
3 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Gemüsearten 2005	6
4 Gemüse- und Erdbeeranbau unter Glas 2002 bis 2005	8

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in der Zeit von Mai bis August eine Gemüseanbauerhebung durchgeführt.

Seit 1999 sind für die Gemüseanbauerhebung die Betriebe auskunftspflichtig, die mindestens 30 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland bzw. 3 Ar Gemüse oder Erdbeeren unter Glas zum Verkauf anbauen. Ferner die übrigen landwirtschaftlichen Betriebe <sup>1)</sup>, sofern sie Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf anbauen.

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird bei den Angaben zur Anbaufläche die Mehrfachnutzung der Grundfläche durch Vor-, Zwischen und Nachkultur berücksichtigt.

Bei den Kreisvergleichen wurden die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugerechnet.

Ferner ist zu beachten, dass aus methodischen Gründen bei Summenangaben durch Rundung der Ausgangsdaten geringfügige Abweichungen zu den Summen der Einzelwerte entstehen können.

## Darstellung der Ergebnisse

Der **Freilandgemüseanbau** in Brandenburg beläuft sich 2005 auf 6 864 Hektar und nahm gegenüber dem Vorjahr um 165 Hektar zu.

Schwerpunkte des Gemüseanbaus bilden die Kreise Potsdam-Mittelmark und Märkisch-Oderland mit 2 430 Hektar bzw. 1 510 Hektar Freilandgemüseanbau.

Im Land Brandenburg dominiert der **Spargelanbau** weiterhin. Mit 2 391 Hektar hatte der im Ertrag stehende Spargel den höchsten Anteil an der Gemüsefläche (35 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 12 Prozent (248 Hektar) der Anbaufläche.

Beim **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** haben die Frischerbsen mit 11 Prozent (771 Hektar) und die Gurken mit 9 Prozent (644 Hektar) den größten Anteil an der Anbaufläche im Freiland. Die Gurkenanbaufläche vergrößerte sich um 5 Prozent (30 Hektar) gegenüber 2004. Buschbohnen standen in diesem Jahr auf 391 Hektar.

Das **Wurzel- und Zwiebelgemüse** wurde auf 1 301 Hektar angebaut, das sind 19 Prozent der gesamten Freilandfläche.

Der größte Teil der Fläche war durch den Anbau von Möhren und Karotten mit 12 Prozent (801 Hektar) gekennzeichnet. Zum Vorjahr verringerte sich aber der Anbau um 15 Prozent (143 Hektar).

Eine untergeordnete Rolle spielen auch in diesem Jahr **Kohl- und Blattgemüse**. Deren Anteile beliefen sich auf 5 bzw. 4 Prozent der Freilandgemüsefläche. Spinat war die wichtigste Blattgemüseart mit 253 Hektar und einem Zuwachs zum Vorjahr von 33 Prozent (63 Hektar).

Bei einigen Kohlgemüsearten dominieren die späten Varianten.

Der **Gemüseanbau in Unterglasanlagen** erfolgte in diesem Jahr auf 37,5 Hektar. Zum Vorjahr ist das eine Steigerung von fast 6 Prozent (2 Hektar).

Die wichtigsten Gemüsearten sind Tomaten mit 14,7 Hektar und Gurken mit 8,3 Hektar.

**Erdbeeren zum Verkauf** reiften im Land Brandenburg auf 401 Hektar. Das sind 62 Hektar mehr als im Vorjahr. Neuanpflanzungen wurden auf 254 Hektar vorgenommen, von 225 Hektar wurden die Erdbeerflächen nach der Ernte 2005 gerodet.

Der Erdbeeranbau konzentriert sich auf die beiden Landkreise Potsdam-Mittelmark (132 Hektar) sowie Spree-Neiße mit (117 Hektar)

Der Anbau von Erdbeeren unter Glas hat sich mehr als verdreifacht. Er stieg von 1,7 Hektar im Jahr 2004 auf 5,8 Hektar im Jahr 2005.

## Zeichenerklärungen/Abkürzungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- m<sup>2</sup> Quadratmeter

1) Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

## 1 Gemüse- und Erdbeeranbau im Freiland 2002 bis 2005

Gemüseart —— Erdbeeren	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	Hektar				um Prozent	
Blattgemüse insgesamt	194	220	243	302	+ 59	+ 24,3
davon						
Eissalat	27	31	31	28	- 3	- 8,1
Endiviensalat	1	1	1	1	+ 0	+ 38,5
Feldsalat	4	4	4	5	+ 1	+ 15,7
Kopfsalat zusammen	25	18	17	15	- 2	- 13,3
Frühjahrskopfsalat	8	7	9	5	- 4	- 42,3
Sommer- und Herbstkopfsalat	17	11	8	10	+ 1	+ 16,9
Spinat zusammen	137	166	190	253	+ 63	+ 33,0
Frühjahrsspinat	79	78	61	117	+ 56	+ 91,7
Herbstspinat	58	88	129	136	+ 7	+ 5,2
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt	1 653	1 834	1 809	1 811	+ 2	+ 0,1
davon						
Frischerbsen gedroschen ohne Hülsen	546	786	814	771	- 43	- 5,3
Grüne Pflückbohnen zusammen	429	371	379	393	+ 14	+ 3,7
Buschbohnen	428	370	378	391	+ 13	+ 3,5
Stangenbohnen	1	0	0	1	+ 1	+ 128,3
Gurken zusammen	677	675	614	644	+ 30	+ 5,0
Einlegegurken	553	533	474	499	+ 24	+ 5,1
Schälgurken	124	142	140	146	+ 6	+ 4,3
Tomaten	2	2	2	3	+ 1	+ 31,2
Kohlgemüse insgesamt	357	397	347	348	+ 1	+ 0,3
davon						
Blumenkohl zusammen	53	62	58	65	+ 7	+ 12,1
Frühblumenkohl	17	27	19	33	+ 14	+ 74,5
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	36	34	39	32	- 7	- 18,4
Chinakohl	1	3	1	1	+ 1	+ 72,5
Grünkohl	11	9	13	13	- 0	- 0,8
Brokkoli	5	18	10	4	- 6	- 60,0
Kohlrabi zusammen	70	88	94	83	- 11	- 11,7
Frühkohlrabi	27	59	26	31	+ 5	+ 17,3
Spätkohlrabi	43	29	68	52	- 16	- 22,9
Rosenkohl	14	14	12	15	+ 3	+ 27,6
Rotkohl zusammen	108	86	69	86	+ 17	+ 23,9
Frührotkohl	19	9	8	2	- 6	- 77,5
Spätrotkohl	90	77	61	84	+ 23	+ 37,6

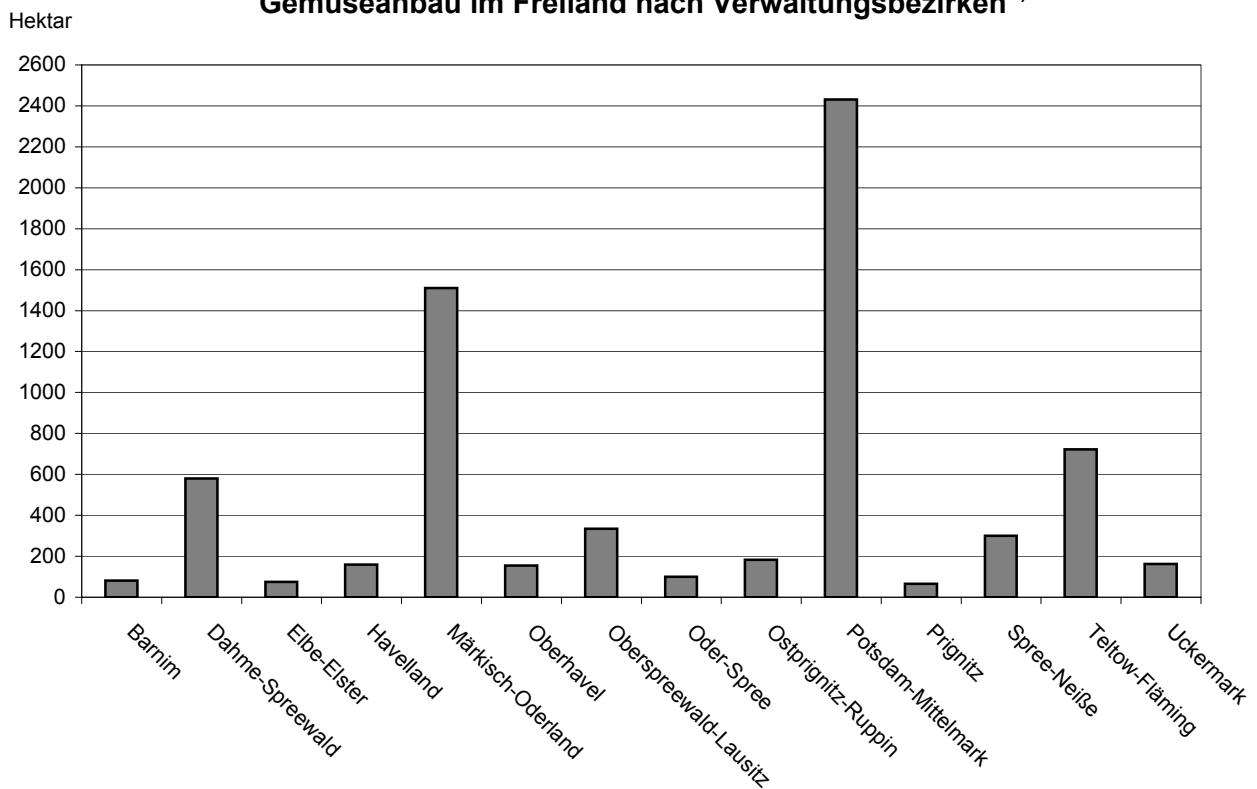
## 1 Gemüse- und Erdbeeranbau im Freiland 2002 bis 2005

Gemüseart —— Erdbeeren	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
					Hektar	
Weißkohl zusammen	75	98	79	72	- 6	- 7,8
Frühweißkohl	10	25	10	8	- 2	- 20,1
Spätweißkohl	65	74	68	64	- 4	- 5,9
Wirsingkohl zusammen	19	20	11	8	- 3	- 27,8
Frühwirsingkohl	8	8	5	3	- 1	- 28,1
Spätwirsingkohl	11	12	6	5	- 2	- 27,5
Stängelgemüse insgesamt	2 390	2 591	2 567	2 805	+ 239	+ 9,3
davon						
Rhabarber	13	12	11	11	+ 0	+ 3,3
Spargel (im Ertrag stehend)	1 769	2 038	2 143	2 391	+ 248	+ 11,6
Spargel (nicht im Ertrag stehend)	608	541	413	404	- 9	- 2,3
Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt	1 402	1 462	1 454	1 301	- 153	- 10,5
davon						
Möhren und Karotten zusammen	934	970	944	801	- 143	- 15,2
frühe Möhren und Karotten	78	96	55	87	+ 33	+ 59,8
späte Möhren und Karotten	856	874	890	714	- 176	- 19,8
Knollensellerie	20	32	48	53	+ 5	+ 9,7
Meerrettich	29	25	26	25	- 0	- 1,3
Porree (Lauch)	101	95	90	52	- 39	- 42,6
Radies	34	27	20	32	+ 12	+ 59,9
Rettich	12	16	16	1	- 15	- 91,7
Rote Rüben (Rote Bete)	195	215	237	278	+ 41	+ 17,2
Speisezwiebeln	78	81	72	59	- 13	- 18,3
Sonstige Gemüsearten	240	300	279	297	+ 17	+ 6,1
<b>Gemüsearten insgesamt</b>	<b>6 236</b>	<b>6 804</b>	<b>6 699</b>	<b>6 864</b>	<b>+ 165</b>	<b>+ 2,5</b>
Erdbeeren						
abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere)	270	312	339	401	+ 62	+ 18,2
gerodete Flächen	83	85	183	225	+ 42	+ 22,7
neu angepflanzte Flächen	74	73	220	254	+ 35	+ 15,7
im Herbst verbliebene Flächen	262	299	376	430	+ 55	+ 14,5

## 2 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken 2005

Verwaltungsbezirk	Freilandgemüse insgesamt	Gemüse unter Glas insgesamt	außerdem: Erdbeeren
	Hektar	m <sup>2</sup>	Hektar
Frankfurt (Oder)	4,15	570	30,89
Cottbus	-	4 900	-
Barnim	81,25	37 331	21,92
Dahme-Spreewald	579,86	10 645	6,50
Elbe-Elster	74,95	34 271	7,25
Havelland	160,15	6 665	14,36
Märkisch-Oderland	1 509,79	115 316	13,06
Oberhavel	154,40	4 859	32,11
Oberspreewald-Lausitz	334,87	50 193	2,99
Oder-Spree	99,28	12 974	4,32
Ostprignitz-Ruppin	182,43	10 455	5,51
Potsdam-Mittelmark	2 430,47	42 355	132,34
Prignitz	66,24	9 710	3,22
Spree-Neiße	300,23	23 520	116,60
Teltow-Fläming	722,94	6 422	0,68
Uckermark	163,11	5 156	8,94
<b>Land insgesamt</b>	<b>6 864,11</b>	<b>375 342</b>	<b>400,67</b>

**Gemüseanbau im Freiland nach Verwaltungsbezirken \*)**

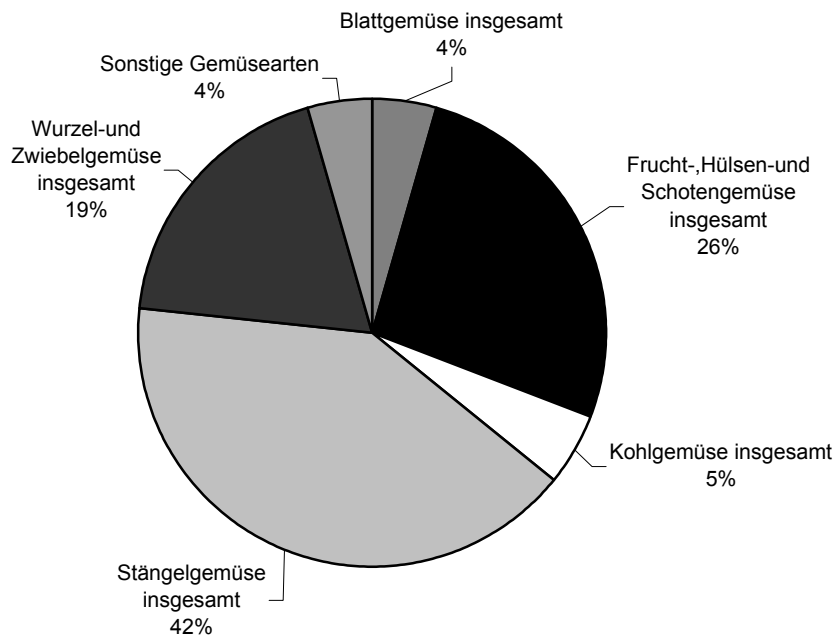


\*) ohne Frankfurt (Oder) und Cottbus

### 3 Gemüseanbau nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Freiland				
		Kohlgemüse insgesamt	darunter		Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt	darunter
			Blumenkohl	Kopfkohl		
Hektar						
1	Frankfurt (Oder)	0,17	-	-	0,66	0,30
2	Cottbus	-	-	-	-	-
3	Barnim	4,65	0,70	1,29	21,22	6,69
4	Dahme-Spreewald	56,74	0,05	53,97	137,92	18,37
5	Elbe-Elster	0,05	0,03	-	0,14	0,04
6	Havelland	46,26	2,91	40,11	9,09	2,39
7	Märkisch-Oderland	49,86	9,11	16,78	42,97	1,51
8	Oberhavel	0,93	0,24	0,03	11,72	10,53
9	Oberspreewald-Lausitz	58,29	28,15	28,47	53,27	25,49
10	Oder-Spree	2,20	0,06	0,37	4,86	3,12
11	Ostprignitz-Ruppin	6,93	3,00	1,39	73,30	67,61
12	Potsdam-Mittelmark	91,17	6,99	12,51	102,52	65,42
13	Prignitz	0,79	0,03	0,35	2,38	1,80
14	Spree-Neiße	15,81	1,30	10,14	45,01	8,08
15	Teltow-Fläming	12,69	12,03	0,38	639,98	588,55
16	Uckermark	1,40	0,05	0,57	156,35	1,15
<b>17</b>	<b>Land insgesamt</b>	<b>347,92</b>	<b>64,64</b>	<b>166,36</b>	<b>1 301,39</b>	<b>801,04</b>

### Gemüseanbau nach Hauptnutzungsarten



**und ausgewählten Gemüsearten 2005**

gemüse					Gemüse unter Glas			Lfd. Nr.
Spargel	Blattgemüse insgesamt	Frucht-, Hülsen- und Schotenge- müse insg.	darunter		Tomaten	Kohlrabi	Gurken	
			Grüne Pflück- bohnen	Gurken				
					m <sup>2</sup>			
3,03	-	-	-	-	300	-	70	1
-	-	-	-	-	3 900	-	1 000	2
41,45	1,35	0,80	0,36	0,29	23 925	1 550	2 666	3
62,81	2,89	303,71	2,66	300,05	4 660	40	2 260	4
70,22	0,01	0,24	0,04	0,05	4 426	1 215	1 871	5
78,85	6,72	0,93	0,40	0,49	4 200	350	1 700	6
38,70	274,11	1 057,66	348,18	41,78	44 486	4 550	52 305	7
43,18	0,56	0,51	0,32	0,19	1 905	210	942	8
81,88	0,32	121,40	0,38	120,52	5 362	2 198	3 603	9
3,57	1,67	84,29	0,45	0,08	8 100	950	1 457	10
81,09	7,39	1,40	0,69	0,38	4 160	407	718	11
2 109,23	3,80	58,71	36,89	1,46	22 024	3 780	5 163	12
61,95	0,10	0,42	0,12	0,21	8 385	100	370	13
47,30	2,02	179,99	1,58	178,20	6 833	1 204	8 264	14
69,47	0,02	0,74	0,18	0,55	1 490	-	190	15
1,59	0,95	0,30	0,26	0,03	2 436	450	306	16
<b>2 794,32</b>	<b>301,89</b>	<b>1 811,07</b>	<b>392,51</b>	<b>644,27</b>	<b>146 592</b>	<b>17 004</b>	<b>82 885</b>	<b>17</b>

#### 4 Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf unter Glas 2002 bis 2005

Gemüseart Erdbeeren	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
					m <sup>2</sup>	um Prozent
Kohlrabi	18 864	18 069	18 844	17 004	- 1 840	- 9,8
Feldsalat	9 712	10 211	8 330	15 940	+ 7 610	+ 91,4
Kopfsalat	11 420	9 002	12 449	11 234	- 1 215	- 9,8
Radies	4 865	4 402	4 684	4 941	+ 257	+ 5,5
Rettich	100	2 050	-	-	-	-
Gurken	64 394	60 038	67 683	82 885	+ 15 202	+ 22,5
Tomaten	152 305	156 023	167 234	146 592	- 20 642	- 12,3
Sonstige Gemüsearten	90 545	79 443	76 054	83 806	+ 7 752	+ 10,2
Gemüse unter Glas insgesamt	352 205	339 238	355 278	375 342	+ 20 064	+ 5,6
Erdbeeren unter Glas	17 676	19 009	16 735	58 106	+ 41 371	+ 247,2